

GEWERBESTATISTIK REALSTEUERHEBESÄTZE

In der Gewerbeanzeigenstatistik werden Gewerbebeanmeldungen und -abmeldungen erfasst. Anmeldungen erfolgen z. B. durch Neuerrichtung, Zuzug oder Übernahme eines Unternehmens, Abmeldungen z. B. durch Aufgabe, Fortzug oder Übergabe. Die Zahl der Gewerbebeanmeldungen ist im Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr in Sachsen (1,1 Prozent) als auch im Kammerbezirk (2,4 Prozent) leicht gestiegen. Noch stärker stiegen jedoch die Gewerbeabmeldungen gegenüber dem Vorjahr an (Sachsen 4,7 Prozent, Kammerbezirk 4,6 Prozent). Das ist auch der Grund weshalb der Saldo aus Gewerbebeanmeldungen abzüglich Gewerbeabmeldungen sowohl in Sachsen als auch im Kammerbezirk zurückgeht. Er ist jedoch in beiden Fällen noch positiv, die Anmeldungen überwiegen also die Abmeldungen. Mit 236 mehr Anmeldungen als Abmeldungen im Kammerbezirk halbierte sich der Saldo fast. Die Statistik über beantragte Insolvenzverfahren gibt einen Überblick über Unternehmensinsolvenzen und Insolvenzen insgesamt. Auch im Jahr 2023 hat sich im Kammerbezirk die Zahl der Insolvenzen insgesamt im Vergleich zum Vorjahr weiter verringert (-4,2 Prozent) und in Sachsen leicht erhöht (1,1 Prozent). Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen erhöhte sich hingegen im Kammerbezirk um über ein Viertel im Vergleich zum Vorjahr. Auch in Sachsen legten die Insolvenzen um 23,5 Prozent zu. In den Amtsgerichten wurden im Jahr 2023 in Sachsen 747 und im Kammerbezirk Dresden 284 Anträge auf Eröffnung eines Unternehmensinsolvenzverfahrens gestellt. Insgesamt lag die Zahl der Unternehmensinsolvenzen im Kammerbezirk (+18,3 Prozent) als auch in Sachsen (+9,1 Prozent) im Jahr 2023 erstmals wieder über der Zahl aus dem letzten Vorkrisenjahr 2019. Von der steigenden Zahl an Insolvenzen sind im Kammerbezirk alle Wirtschaftsbereiche betroffen, außer die Bereiche Verkehr und Lagerei, Information und Kommunikation sowie Finanz- und Versicherungsdienstleister, die rückläufige Insolvenzzahlen verzeichneten. Im Grundstücks- und Wohnungswesen sowie bei Kunst, Unterhaltung und Erholung gab es zum Vorjahr keine Veränderungen. Die meisten Insolvenzen in absoluten Zahlen waren im Kammerbezirk im Baugewerbe (66) zu verzeichnen, danach folgen Handel sowie Instandhaltung und Reparatur von Kfz (46) und das Verarbeitende Gewerbe (32). Realsteuern sind Steuern, die unabhängig von der Leistungsfähigkeit des Steuerschuldners auf einen Steuergegenstand zu entrichten sind und werden deshalb auch Objekt- oder Sachsteuer genannt. In Deutschland zählt man die Grundsteuer und die Gewerbesteuer dazu. Beide Steuern werden von den Gemeinden erhoben und fließen diesen zu. Die Gemeinden bestimmen auch die Hebesätze auf diese Steuern. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer muss in Deutschland mindestens 200 % betragen. Für Unternehmen sind die Realsteuern wichtige Standortfaktoren für Ansiedlungs- und Investitionsentscheidungen.

INHALTSVERZEICHNIS

1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im IHK-Bezirk Dresden	2
2	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen nach Wirtschaftszweigen	2
3	Insolvenzen im IHK-Bezirk Dresden	3
4	Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftszweigen	3
5	Gewerbsteuerhebesätze im 4. Quartal 2023	4
6	Steuereinnahmen (netto)	5

HINWEIS ZUR BARRIEREFREIHEIT

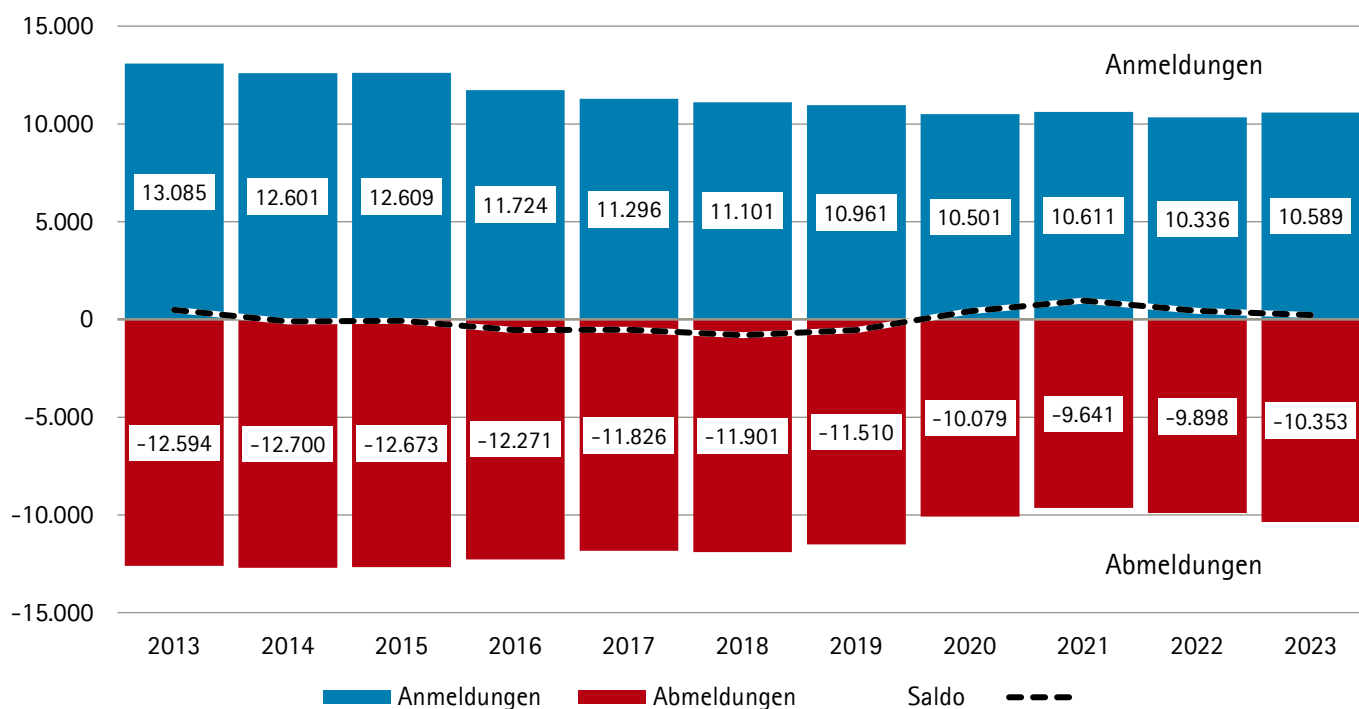
Als öffentliche Einrichtung im Sinne der Richtlinie (EU) 2016/2102 ist die Industrie- und Handelskammer (IHK) Dresden verpflichtet, die Inhalte ihrer Webseite und der mobilen Anwendung mit den Richtlinien der Verordnung zur Schaffung barrierefreier Informationstechnik nach dem Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) und die Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung (BITV 2.0) in Einklang zu bringen. Die IHK Dresden ist bemüht, ihre Publikationen barrierefrei zugänglich zu machen. Sollten Ihnen, trotz aller Sorgfalt, Fehler oder Probleme in Bezug auf die Barrierefreiheit auffallen, teilen Sie uns diese bitte mit.

Ihre Ansprechpartner sind: Heiko Hebenstreit, Telefon: 0351 2802-222, E-Mail: hebenstreit.heiko@dresden.ihk.de und Ute Schubert, Telefon: 0351 2802-128, E-Mail: schubert.ute@dresden.ihk.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Industrie- und Handelskammer Dresden | Geschäftsbereich Standortpolitik und Kommunikation |
Referat Wirtschaftsstatistik | Konjunkturentwicklung
Satz und Gestaltung: Referat Öffentlichkeitsarbeit
Erstellung: Mai 2024

1 GEWERBEANMELDUNGEN UND -ABMELDUNGEN IM IHK-BEZIRK DRESDEN



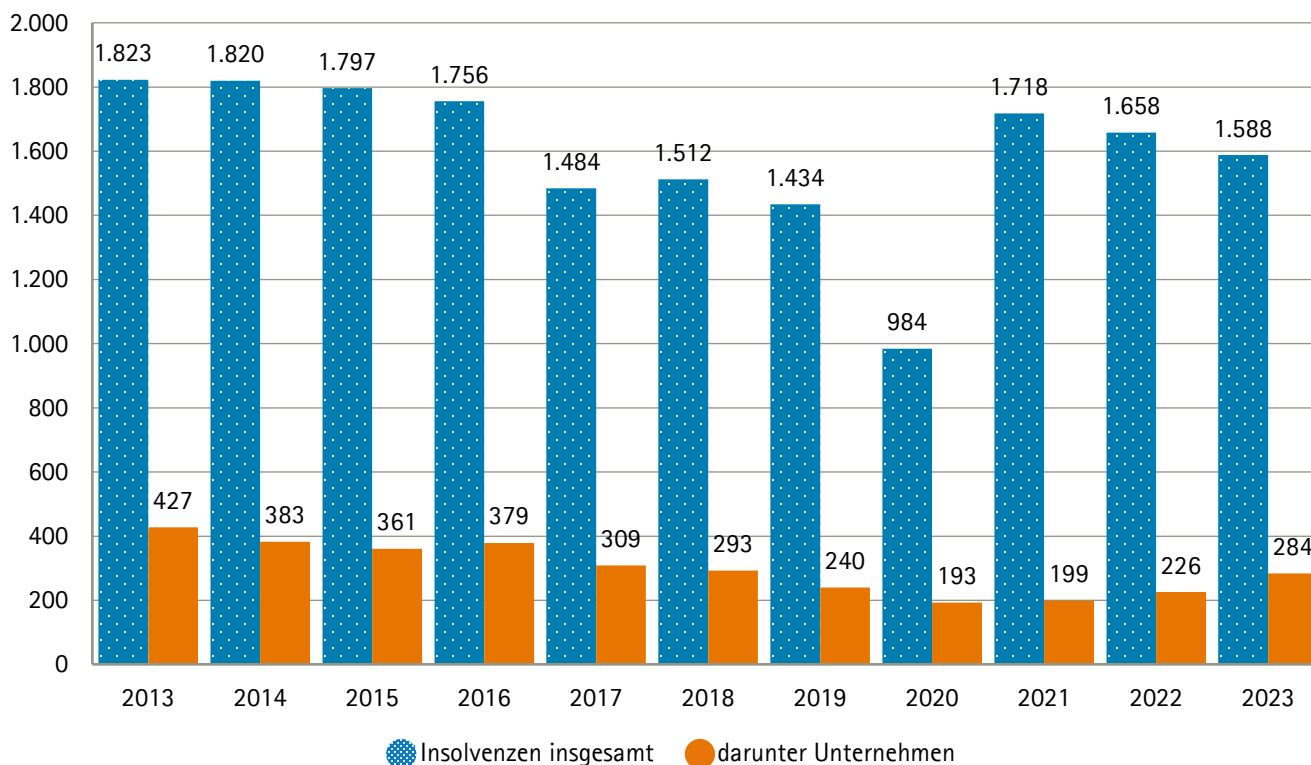
Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

2 GEWERBEANMELDUNGEN UND -ABMELDUNGEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

Wirtschaftszweig	2023 Anmeldung	2023 Abmeldung	2023 Saldo
Verarbeitendes Gewerbe	472	514	-42
Baugewerbe	1.513	1.877	-364
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	2.329	2.267	62
Verkehr Lagerei	233	316	-83
Gastgewerbe Beherbergung und Gastronomie	764	792	-28
Information und Kommunikation	425	291	134
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	306	358	-52
Grundstücks- und Wohnungswesen	176	222	-46
Erbringung freiberuflicher, wissenschaftlicher, technischer Dienstleistungen	936	729	207
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	1.404	1.278	126
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.441	1.329	112
Übrige Wirtschaftszweige	590	380	210
Insgesamt	10.589	10.353	236

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

3 INSOLVENZEN IM IHK-BEZIRK DRESDEN



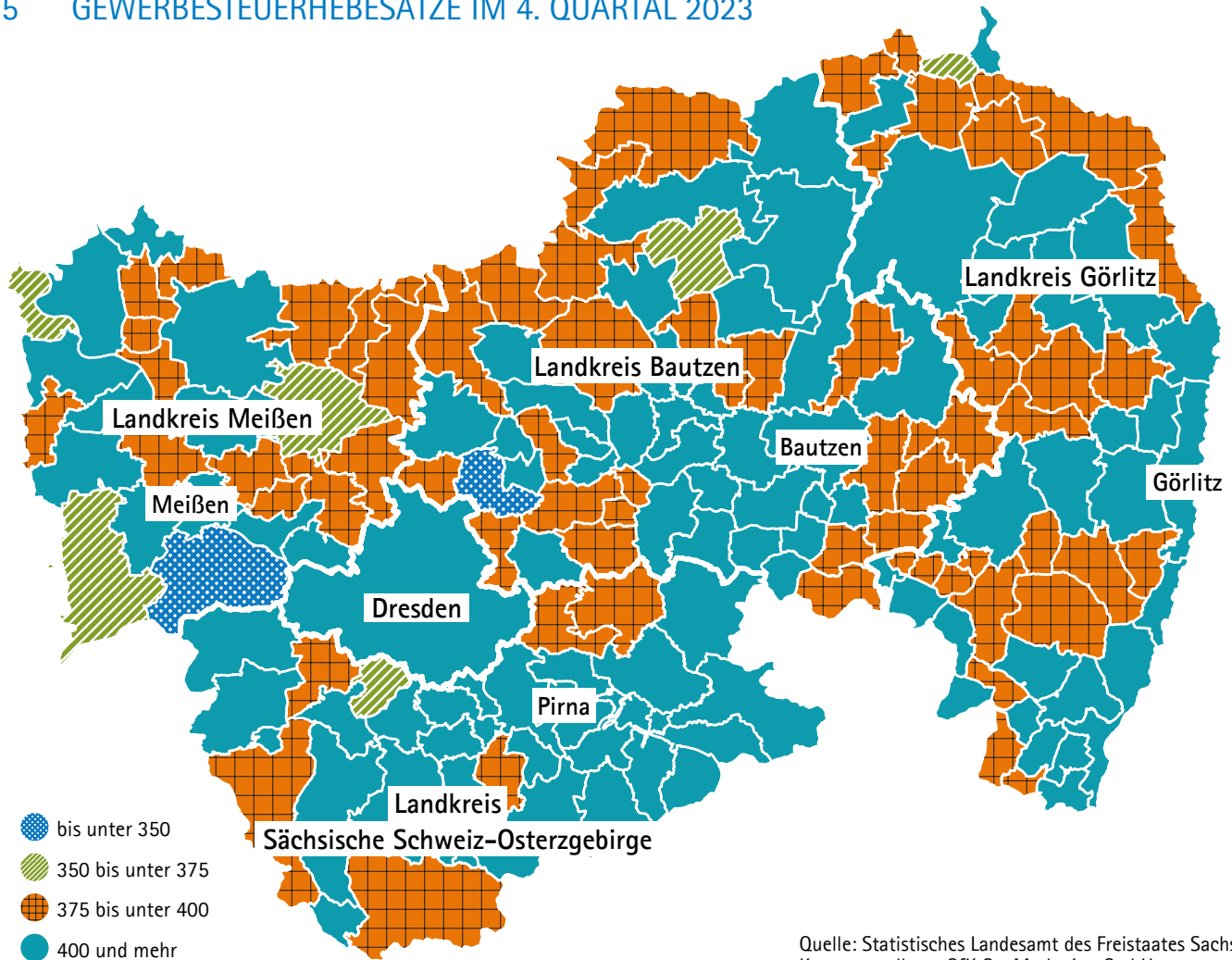
Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

4 UNTERNEHMENSINSOLVENZEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

Wirtschaftszweig	2022	2023	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Verarbeitendes Gewerbe	18	32	77,8
Baugewerbe	52	66	26,9
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	31	46	48,4
Verkehr Lagerei	17	10	-41,2
Gastgewerbe Beherbergung und Gastronomie	19	29	52,6
Information und Kommunikation	5	3	-40,0
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11	5	-54,5
Grundstücks- und Wohnungswesen	4	4	0,0
Erbringung freiberuflicher, wissenschaftlicher, technischer Dienstleistungen	15	23	53,3
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	26	29	11,5
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	21	25	19,0
Übrige Wirtschaftszweige	7	12	71,4
IHK-Bezirk Dresden	226	284	25,7

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5 GEWERBESTEUERHEBESÄTZE IM 4. QUARTAL 2023



Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Kartengrundlage: GfK GeoMarketing GmbH

Kreise	Gewerbesteuerhebesätze Spannweite Minimum–Maximum in Prozent	Ausgewählte Beispiele
Dresden, Stadt	450	..
LK Bautzen	330 – 450	Bautzen 420, Bischofswerda 410, Burkau 400, Großpostwitz/O.L. 420, Großröhrsdorf 390, Hoyerswerda 405, Kamenz 395, Königsbrück 390, Lauta 385, Ottendorf-Okrilla 395, Pulsnitz 390, Radeberg 400, Schirgiswalde-Kirschau 390, Sohland 392, Wilthen 400, Wittichenau 370
LK Görlitz	350 – 450	Bad Muskau 450, Boxberg/O.L. 415, Ebersbach-Neugersdorf 400, Görlitz 430, Löbau 420, Mittelherwigsdorf 400, Niesky 420, Oderwitz 410, Rothenburg/O.L. 395, Schleife 390, Schöpstal 420, Weißwasser/O.L. 395, Zittau 420
LK Meißen	345 – 420	Coswig 400, Glaubitz 390, Gröditz 420, Großenhain 400, Klipphausen 345, Lampertswalde 390, Lommatzsch 400, Meißen 400, Nossen 370, Radebeul 400, Radeburg 385, Riesa 400, Thiendorf 385, Weinböhla 375, Zeithain 400
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	370 – 490	Altenberg 390, Bad Gottleuba-Berggießhübel 430, Dippoldiswalde 400, Dohma 450, Dohna 415, Freital 390, Glashütte 400, Heidenau 425, Königstein 430, Neustadt 400, Pirna 400, Rabenau 400, Sebnitz 440, Wilsdruff 420

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

6 STEUEREINNAHMEN (NETTO)

Regionen	Steuereinnahmen (netto) 2023		Veränderung zum Vorjahr	darunter Gewerbesteuer (netto) 2023		Veränderung zum Vorjahr
	in Mio. Euro	je EW in Euro	in Prozent	in Mio. Euro	je EW in Euro	in Prozent
Dresden, Stadt	830	1.471	9,7	428	759	9,7
Kreisgebiet Bautzen	298	1.004	7,5	133	447	6,0
Kreisgebiet Görlitz	315	1.262	69,2	191	765	167,8
Kreisgebiet Meißen	267	1.108	6,0	127	528	3,0
Kreisgebiet Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	223	904	9,8	86	351	10,7
IHK-Bezirk Dresden	1.933	1.209	15,4	965	604	22,4
Freistaat Sachsen	4.875	1.193	15,7	2.437	596	23,6

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen